

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	10
-----------------------	----

Tabellenverzeichnis	12
---------------------	----

Kapitel 1

Einleitung: Impuls für eine komparative Berufsgruppenforschung in den Erziehungswissenschaften – Die PAELL-Studie	13
<i>Dieter Nittel, Julia Schütz und Rudolf Tippelt</i>	

Kapitel 2

Theoretische Hinführung: Das pädagogisch organisierte System des lebenslangen Lernens in komparativer Sicht	20
<i>Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
2.1 Das pädagogisch organisierte System des lebenslangen Lernens	20
2.2 Professionalität und Institution aus neo-institutionalistischer Sicht	23
2.3 Die soziale Welt pädagogischer Berufsgruppen	28

Kapitel 3

Methodisches Vorgehen und Stichprobe im Überblick: Studiendesign und Forschungspraxis	32
<i>Julia Schütz, Johannes Wahl, Christina Buschle, Claudia Dellori, Dieter Nittel und Rudolf Tippelt</i>	
3.1 Die quantitative Stichprobe	36
3.2 Erhebungsmethode: der Fragebogen	42
3.3 Die qualitative Stichprobe	46
3.4 Erhebungsmethode: das Gruppendiskussionsverfahren	46
3.5 Mehrperspektivische, qualitative Auswertung	49
3.5.1 Qualitative Inhaltsanalyse	51
3.5.2 Argumentationsanalyse	53
3.6 Methodentriangulation und methodische Selbstkritik	56

Kapitel 4

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

der pädagogischen Berufsgruppen 60

Dieter Nittel, Rudolf Tippelt, Claudia Dellori und Andrea Siewert-Kölle

- 4.1 Lizenz und Mandat in der sozialen Welt
pädagogisch Tätiger 60
- 4.2 Pädagogische Technologien und Kernaktivitäten 74
- 4.3 Gemeinsamkeiten und Unterschiede
aus neo-institutionalistischer Sicht 98

Kapitel 5

Arbeitsbedingungen und Arbeitssituation

pädagogisch Tätiger 102

Julia Schütz und Christine Niksch

- 5.1 Zur Arbeitssituation 103
- 5.2 Arbeitsbedingungen pädagogisch Tätiger 105
- 5.3 Zur Arbeits- und Lebenszufriedenheit 114
- 5.4 Im Spannungsfeld der Vereinbarkeit von Familie
und Beruf – Frauen und pädagogische Erwerbsarbeit 115

Kapitel 6

Lebenslanges Lernen: Die Verankerung einer Wissens- und Institutionalisierungsform in den sozialen Welten pädagogisch Tätiger

120

Johannes Wahl, Dieter Nittel und Rudolf Tippelt

- 6.1 Lebenslanges Lernen – ein facettenreicher Begriff 121
- 6.2 Die Wahrnehmung von Institutionalisierungsformen
im pädagogisch organisierten System
des lebenslangen Lernens 124
- 6.3 Orientierungskraft des lebenslangen Lernens
in den sozialen Welten pädagogisch Tätiger 133
- 6.4 Semantische Annäherung an das lebenslange Lernen 144
- 6.5 Die Thematisierung gesellschaftlicher
Veränderungsprozesse und ihre Folgen
für die Wahrnehmung des lebenslangen Lernens 158
- 6.6 Zusammenfassung 162

Kapitel 7

Kooperationsprofile pädagogischer Berufsgruppen

165

Christina Buschle, Sandra Fuchs und Rudolf Tippelt

- 7.1 Bildungsbereichsübergreifende Kooperationen 167
- 7.2 Kooperationserfahrungen 171

7.3	Horizontale und vertikale Kooperationen	175
7.4	Ansatzpunkte für Handlungsbedarfe und Verbesserungswünsche im Zuge der bildungsbereichsübergreifenden Kooperationen	191

Kapitel 8

Pädagogische Berufe:

zwischen Selbstbeschreibungen und Fremdzuschreibungen 200

*Aiga von Hippel, Christina Buschle, Julia Schütz, Sandra Fuchs,
Dieter Nittel, Claudia Dellori, Andrea Siewert-Kölle und Johannes Wahl*

8.1	Erwartungen an die pädagogische Berufsarbeit	200
8.2	Berufliche Selbst- und Fremdbilder von pädagogischen Berufsgruppen	215
8.2.1	Berufsbezeichnungen	216
8.2.2	Äußerungsformen und dominante Quellen beruflicher Selbstbilder pädagogischer Berufsgruppen – die Analyse der Gruppendiskussionen	219
8.2.3	Profile beruflicher Selbstbeschreibungen und beruflicher Fremdzuschreibungen	231
8.3	Differenzen in der Wahrnehmung des pädagogischen Nutzens	244

Kapitel 9

Die Professionalisierung von Erziehung und Bildung im Spannungsverhältnis zwischen einem pädagogisch organisierten oder einem pädagogisch verfassten System des lebenslangen Lernens

Rudolf Tippelt und Dieter Nittel

Literatur	269
Die Autorinnen und Autoren	289